



übergerinnenfilet.  
röhliche Kellner.  
rat. FOTOS: ROBERT HAAS

hen Restaurants vergleichsweise  
ig. Die echte Halbe Spaten Hell kostet  
Euro, der ordentliche Schoppen Mon-  
ciano oder Trebbiano 4,60 Euro, der  
frizzante vom Fass 4,90.

e Antica Osteria ist sicherlich keine  
schmeckeradresse, sondern eine bo-  
ständige Osteria, ein Gasthaus eben, in  
a die Wirte Stefano de Bartolo und An-  
a Locco, beide aus Kalabrien, sich enga-  
t um das Wohl ihrer Gäste kümmern.

# Dingsda-Duette

Laura Saumweber und  
Paula Niehoff im Hoch X

Im Film „Thousands Cheer“ tanzt Gene Kelly ein Duett mit einem Besen, und dass ein Regenschirm ein wundervoller Tanzpartner sein kann, weiß man seit seinem legendären Solo in „Singin' in the Rain“. Auch Laura Saumweber und Paula Niehoff geben Alltäglichkeiten eine Bühne in ihrem Tanztheater „Über die Dinge“ am 29. April im Hoch X. Schallplatten, Porzellan, Hüte, eine Kaffeemühle, ein altes Telefon oder ein Stuhl werden von den beiden Tänzerinnen inkorporiert in dieses wunderbar absurde, chaotische, rasant wirbelnde, aber auch poetische Stück. Kein Zufall ist es wohl, dass diese Koproduktion mit dem „Contweedancecollectives“ auf den Welttag des Tanzes fällt. Dieser findet seit 1982 immer am 29. April statt, in Erinnerung an den Begründer des modernen Balletts, den französischen Tänzer und Choreografen Jean-Georges Noverre. Der war zwar mal Tanzlehrer der jungen Marie Antoinette, aber eigentlich allem höfischen Brimborium wie etwa sperrigen Reifröcken reichlich überdrüssig. Tänzerinnen und Tänzern sollten ihr Bewegungsrepertoire im realen Alltag studieren. Die Ode an die Dinge im Hoch X hätte ihm also gewiss gefallen.

CZG

„Über die Dinge“, 29. April., 11 und 20 Uhr, Hoch X, Entenbachstraße 37, Infos über die Arbeit des Contweedancecollectives unter [www.contweedancecollective.com](http://www.contweedancecollective.com)

## Kühn denken